

## Unsere Leistung für Sie:



# Dichtheitsprüfung/Muffenprüfung DN 50–1000

### ◀ Warum Dichtheitsprüfung?

Die Dichtheitsprüfung von Hausanschlussleitungen schützt die Hausbesitzer vor möglichen Nässe-schäden ihres Hauses, die durch zu spätes Erken-nen von sanierungsbedürftigen Abwasserleitungen entstehen können. Sie stellt auch sicher, dass keine Grundwasserschäden auftreten können, und sie führt dazu, dass eintretendes Fremdwasser erkannt wird.

### ▶ Wann müssen Sie Ihre Abwasserleitungen prüfen lassen?

Eine Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen ist gemäß § 61a Landeswassergesetz durchzu-führen:

- bei Neubau der Abwasserleitungen
- bei Änderung der Abwasserleitungen
- als Erstprüfung bis zum 31.12.2015
- als Wiederholungsprüfung alle 20 Jahre

Die Gemeinde kann in ihrer Satzung abweichende Fristen festlegen. Eine Fristverkürzung ist grund-sätzlich in Wasserschutzgebieten vorgesehen. Eine Dichtheitsprüfung wird in der Regel auch gefordert, wenn bei Untersuchungen durch die Gemeinde Schäden, Fremdwasserzulauf oder Fehlanschlüsse festgestellt wurden.

### ▶ Tipp:

Die für Sie gültigen Fristen erfahren Sie bei Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

### ▶ Wie wird die Dichtheitsprüfung durchgeführt?

Für die Dichtheitsprüfung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

- Druckprüfung mit Wasser
- Druckprüfung mit Luft
- TV-Inspektion

Bei Neubau oder wesentlicher Veränderungen der Schmutzwassergrund- und -anschlussleitungen ist eine Druckprüfung erforderlich. Mit einer Druck-prüfung kann auch die Möglichkeit eines Fremd-wassereintrages über die Rohrverbindungen erkannt werden.

Die Prüfung bestehender Leitungen kann bei häuslichem Abwasser durch eine TV-Inspektion erfolgen, soweit diese als ausreichend angesehen wird.



Wurzeleinwüchse können Kanäle und Abwasserleitungen undicht machen.